

## Technisches Merkblatt

---

### **OBI Haftgrund Ultra**

Haftvermittelnde Grundierung für innen und außen, wasserverdünnbar



### **Werkstoff**

#### **Anwendung**

Universell einsetzbarer Haftvermittler auf vielen Untergründen, wie z. B. lackierbare Kunststoffe, Holz, NE-Metalle wie metallblankes Aluminium, Zink, etc. im Innen- und Außenbereich.

#### **Eigenschaften**

Wasserverdünnbare Grundierung auf Acrylbasis. Hohes Deckvermögen, schnelltrocknend, geruchsarm, sehr gut schleifbar, extra haftstark und haftvermittelnd, universell überlackierbar mit OBI 2 in 1 Bunt- und Weißlacken oder OBI Premium Bunt- und Weißlacken.

<b>Farbton</b>	Weiß, grau,
<b>Glanzgrad</b>	Matt
<b>Pigmentbasis</b>	Weißpigmente, Extender
<b>Bindemittelart</b>	Reinacrylat, spezielle Alkydharzemulsion.
<b>Dichte</b>	Ca. 1,3 g/cm <sup>3</sup>
<b>Inhaltsstoffe</b>	Acrylatharz- Dispersion, Titandioxid, Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl- / Benzyl- und Chlor- Isothiazolinon).
<b>Produkt-Code</b>	M-GP01
<b>Lagerung</b>	Kühl, trocken, aber frostfrei lagern. Angebrochene Dose stets fest verschließen.
<b>Verpackungsgrößen</b>	375 ml, 750 ml und 2,5 l.

## Verarbeitung

- Geeignete Untergründe** Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein.
- Untergrundvorbereitung** Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln: Siehe Anhang
- Beschichtungsaufbau** Vor Gebrauch gut aufrühren und je nach Erfordernis 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Auf porenfreie Grundierung achten. OBI Haftgrund Ultra kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.

	Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm- DIN Durchlaufbecher)
<b>Niederdruckspritzen</b>	1,5 – 1,8 mm	ca. 0,5 bar	ca. 45 – 50 Sec.
<b>Hochdruckspritzen</b>	1,5 – 1,8 mm	ca. 3 bar	ca. 45 – 50 Sec.
<b>Airless- Spritzen</b>	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt

Auch bei der Verarbeitung von umweltschonenden Lacken und Farben sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

- Werkzeugempfehlung** Kunststoffborstenpinsel oder auf größeren Flächen eine feinporige Schaumstoffrolle.
- Trockenzeit** Bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit:  
Oberflächentrocken: nach ca. 1 Std.  
Überstreichbar: mit OBI 2 i in 1 Lacken nach ca. 12 Std., mit OBI Premium Lacken nach ca. 24 Std.  
Bei kühleren Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
- Verdünnung** bei Bedarf mit Wasser verdünnbar
- Reinigung der Werkzeuge** Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- Verarbeitungstemperatur** Mindestens +8°C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
- Verbrauch** ca. 95 ml/ m<sup>2</sup> pro Anstrich auf glatten leicht saugenden Untergründen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

## Hinweise

### Sicherheitsratschläge

Bitte beachten Sie folgende Ratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter A2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 00800/ 63 33 37 82  
Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Materialreste können nach AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

## Anhang

### Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreibenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS-Merkblätter.

**Holz** Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

**Eisen und Stahl** Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

**Zink** Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.

**Aluminium** Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.

**lackierbare Kunststoffe** Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.

**Altanstriche** Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichetest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

## Grundanstrich

**Holz** Im Innenbereich:  
Vor der Beschichtung mit OBI 2 in 1 Lacken oder OBI Wetterschutzfarbe in hellen Farbtönen OBI Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.  
Im Außenbereich:  
Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit OBI Holzschutzgrund vorbehandeln.  
Vor der Beschichtung mit OBI 2 in 1 Lacken oder OBI Wetterschutzfarbe in hellen Farbtönen OBI Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.

**Altanstriche** Grund- und Zwischenanstrich 1-2x mit OBI Haftgrund Ultra

**Eisen/ Stahl** Grundierung 2x mit OBI Rostschutzgrund

**Zink / Aluminium  
lackierbare Kunststoffe** Grundierung 1-2x mit OBI Haftgrund Ultra

**mineralische Untergründe** stark saugende Untergründe mit Tiefgrund LF vorbehandeln

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Lieferant:  
Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488